

Inhalt

Danksagung — V

Einleitung — 1

1	Philosophie nach der Philosophie — 19
1.1	Vollendung und Versöhnung — 20
1.2	Das Ende der Metaphysik und der Einzug des Kulturellen — 23
1.3	Entfremdung und Praxis — 26
1.4	Posteriorität und Literarisierung — 28
1.5	Kierkegaard – ein Philosoph nach der Philosophie? — 30
2	Kierkegaards Kulturkritik — 35
2.1	Kulturkritik – zum Begriff — 35
2.2	Nach Rousseau: Kierkegaards Kritik der Kultur — 39
2.2.1	Kulturkritik als Gottesdienst — 40
2.2.2	Das Gitter der Kritik — 46
2.3	<i>Die Krankheit zum Tode</i> oder „daß der Zustand des Menschen... allezeit kritisch ist“ — 50
2.3.1	Die Konstitution des Menschen, seine dialektische Krankheit und ihr Arzt — 51
2.3.2	Verzweiflungsformen — 55
2.3.3	Zusammenfassung: <i>Die Krankheit zum Tode</i> als Grundlage für eine Analyse der Kulturkritik Kierkegaards — 63
2.4	Die Verzweiflung des 19. Jahrhunderts — 67
2.4.1	<i>Eine literarische Anzeige</i> als Kulturkritik — 67
2.4.2	Verzweiflung in <i>Eine literarische Anzeige</i> — 70
2.4.3	Im Gefängnis der Reflexion: <i>gula</i> , <i>invidia</i> und <i>superbia</i> — 75
2.5	Masse, Menge und das „Phantom Publikum“ — 86
2.5.1	Die „Antiquiertheit der Masse“? — 87
2.5.2	Atomismus und Theatrokratie. Heibergs Kritik am ‚Publikum‘ — 91
2.5.3	Kierkegaard „wider alle Tyrannei, auch der großen Zahl“ — 96
2.6	Zusammenfassung: Postrestitutivität und kulturkritische Dialektik — 112
3	Philosophiekritik — 118
3.1	In Kürze vorab: Kierkegaards Hegelrezeption — 118
3.2	Wider das „weltgeschichtliche Gebrüll“ — 121

- 3.3 Wider ein vorschnelles Ende — **124**
- 3.3.1 Systematische Voreiligkeit — **125**
- 3.3.2 Weitergegangen? Spekulation als Blasphemie — **127**
- 3.4 Wider die Universitätsphilosophie oder: Falsche Wiederholungen — **132**
- 3.4.1 Geistlose Unternehmer des Geistes — **133**
- 3.4.2 Falsche Versprechungen — **135**
- 3.4.3 Falsche Wiederholungen — **137**
- 3.4.4 „Ein Donnerwetter von Grobheiten.“ Kierkegaards ambivalente Allianz mit Schopenhauer — **139**
- 3.5 „Schwierigkeiten bereiten“. Leseraktivierung — **144**
- 3.6 Zusammenfassung: Wider die falsche Verwirklichung der Philosophie — **148**

- 4 Kierkegaards Wiederholung der Philosophie — 152**
- 4.1 Die indirekte Mitteilung: Literarisierung, Performanz, Widerrufung — **153**
- 4.1.1 Literarisierung — **154**
- 4.1.2 Performanz — **158**
- 4.2 Wiederholte Vorworte: Performative Kritik und das Darstellungsproblem der Philosophie — **162**
- 4.2.1 Zuverlässig nur im Abbruch: Nikolaus Notabene — **166**
- 4.2.2 Dienst an der Philosophie: die Wiederholung des Kontingenten — **168**
- 4.2.3 Ob mangelnden Begriffs: Literarisierung der Philosophie — **173**
- 4.2.4 Philosophische Klingelstreiche — **176**
- 4.3 Die Wiederholung — **178**
- 4.3.1 Constantius' Experiment und die Verzweiflung des jungen Menschen — **178**
- 4.3.2 Noch einmal, anders — **182**
- 4.3.3 Die Entdeckung der Wiederholung und ihre Darstellung in der Philosophie — **184**
- 4.3.4 Die Wiederholung als Lektüre, die Lektüre als Wiederholung — **188**
- 4.3.5 Die Wiederholung als Methode einer Philosophie nach der Philosophie — **194**
- 4.4 Sokrates noch einmal: Viehbremsen und Hebammen — **196**
- 4.4.1 Die Wiederholung des Sokratischen Philosophierens — **197**
- 4.4.2 Existentielle Amnesie — **201**
- 4.4.3 Der sokratische Philosoph: Katachresen als Wehenmittel — **208**
- 4.5 Meister Eckhart noch einmal: die Reflexion Gottes — **212**

- 4.5.1 Problematisierung: Der Reflexion Einhalt gebieten? — **213**
- 4.5.2 Kierkegaard und Meister Eckhart: mögliche
Rezeptionslinien — **218**
- 4.5.3 Der wahre Beter — **221**
- 4.5.4 Die Wiederholung des Eckhartschen Bildungsprozesses: Entbildung
und Überbildung — **226**
- 4.5.5 Reflexion nach Eckhart und nach Hegel: Remetaphorisierung und
Verdoppelung — **237**
- 4.6 Wiederholungen und christliche Redekunst — **242**
- 4.6.1 Die Wiederholung der *philosophia* im Zeichen der
Literarität — **243**
- 4.6.2 Eine neue Wissenschaft: christliche Redekunst und die
Wiederholung des Erbaulichen — **245**

5 Am Ende: auch eine Philosophie der Tat — 253

Bibliographie — 261

Siglen — **261**

Primärliteratur — **263**

Sekundärliteratur — **268**

Namensregister — 283

Sachregister — 287